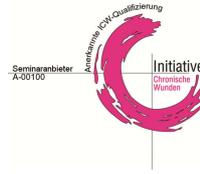




Kurs-Nr. 08.007.20



Caritasverband
für das Bistum
Essen e. V.

Dekubitus oder IAD?

Die inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD) in Abgrenzung zum Dekubitus

Re-Zertifizierungsfortbildung ICW

Sie bekommen das komplette Knowhow, um die Wundtypen IAD und Dekubitus sicher zu erkennen und pflegerisch versorgen zu können.

Sie verstehen die Entstehungs- und Wirkzusammenhänge dieser beiden Wundtypen und wissen wie sie pflegfachlich darauf reagieren müssen.

Sie klären alle ihre individuellen Fragen zum Themenbereich „IAD und Dekubitus“.

Mehr als zwei Drittel der am Gesäß entstandenen Wunden werden als Dekubitus bezeichnet, sind es aber in Wirklichkeit nicht!

Sie werden wegen der ähnlichen Lokalisation mit anderen Wunden verwechselt, nämlich den sogenannten „Feuchtigkeitswunden“. Sie entstehen in aller Regel durch eine Inkontinenz und werden demgemäß auch als „inkontinenz-assoziierte Dermatitis (IAD)“ bezeichnet.

Diese Fragen gilt es zu beantworten:

- Woran erkennt man den richtigen Wundtypus?
- Wie können diese fachlich korrekt beschrieben werden?
- Wie kann man einer IAD und einem Dekubitus vorbeugen und wie sie behandeln?

Inhalte

- IAD: Entstehen, Symptome, Diagnosesicherung
- Dekubitus: Entstehen, Symptome, Diagnosesicherung
- Feststellen des IAD- und des Dekubitusrisikos?
- Einteilung und Auswahl von Hilfsmitteln: Technik, Wirkprinzipien, Studien

Referent:	Gerhard Schröder Lehrer für Pflegeberufe, Mitglied der Expertengruppen „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“, Fachbuchautor
Termin:	10.03.2020
Zeit:	09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Ort:	Fortbildungszentrum im Caritasverband für das Bistum Essen e.V. Am Porscheplatz 1, 45127 Essen
Kosten:	185,00 € 175,00 € für Mitarbeiter/innen in Einrichtungen und Diensten der Caritas
Zielgruppe:	Altenpfleger/innen, Gesundheits- und Krankenpfleger/innen sowie weitere interessierte Mitarbeiter/innen aus der Pflege.
Hinweis:	Mitarbeiter/innen mit der Zusatzqualifikation „Wundexperte ICW“ oder „Pflegetherapeut Wunde ICW“ können dieses Seminar im Rahmen ihrer ICW-Re-Zertifizierung mit 8 ICW-Fortbildungspunkten anrechnen
Anmeldeschluss:	25.02.2020



08 Fortbildungspunkte (Identnr. 20091189)

in Kooperation mit



ANMELDUNG

Methoden: Vortrag/Präsentation, Gespräch/Diskussion, Arbeit in Kleingruppen